



Tag der offenen Tür am Sonntag, 20. Juni 2010 Der Niersverband stellt das Klärwerk Geldern vor

Am Sonntag, 20. Juni ist es soweit: Der Niersverband lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einem Tag der offenen Tür auf das in den letzten drei Jahren ausgebaute Klärwerk Geldern ein. Damit ermöglicht er einen Blick hinter die Kulissen einer modernen Abwasserreinigungsanlage.

Von 10:00 bis 18:00 Uhr geben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter umfassende Informationen zu allen Aufgabenbereichen des Verbandes und stehen für Fragen zur Verfügung.

Wo läuft das Wasser hin und wie wird es wieder sauber? Was wurde in den letzten Jahren auf dem Klärwerk gebaut und warum? Das und vieles mehr erfahren die Gäste bei einem Rundgang über die Anlage. Der „Nierszoo“ gibt einen lebendigen Einblick in die Unterwasserwelt unserer heimischen Gewässer. Ein Blick durchs Mikroskop zeigt den Interessierten die „wichtigsten Mitarbeiter“ einer Kläranlage - die Mikroorganismen, welche die biologisch abbaubaren Schmutzstoffe aus dem Abwasser entfernen. Ein besonderer Service ist die kostenlose Untersuchung von mitgebrachtem Brunnenwasser in unserem Labor.

Mit einem kleinen Rahmenprogramm (Hüpfburg, Malaktion etc.) werden auch die jüngsten Besucherinnen und Besucher angesprochen.

Wegbeschreibung:

Das Klärwerk liegt an der L480, in Richtung Xanten hinter der Niersbrücke auf der linken Seite.

Adresse: Am Mühlenwasser 130, 47608 Geldern.

Info Niersverband

Der Niersverband ist einer von zehn Wasserwirtschaftsverbänden in Nordrhein-Westfalen. Seine Aufgaben legt das Niersverbandsgesetz genau fest. Dazu gehören:

die Abwasserbeseitigung, die Niederschlagswasserbehandlung und -rückhaltung, die Gewässerunterhaltung, die naturnahe Umgestaltung der Gewässer, die Regelung des Wasserabflusses und die Sicherung des Hochwasserabflusses sowie die mit der Aufgabendurchführung verbundene Abfallentsorgung.

Diese Aufgaben erfüllt der Niersverband flächendeckend im ca. 1.350 km² großen Einzugsgebiet der Niers.

Für den Niersverband arbeiten rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dezentral im Einzugsgebiet der Niers, unter anderem auf 23 Verbandskläranlagen und weiteren Betriebsstellen sowie an den Gewässern.

Als Körperschaft des öffentlichen Rechts arbeitet der Niersverband effizient, aber nicht gewinnorientiert und hat als regionales wasserwirtschaftliches Dienstleistungsunternehmen erheblichen Anteil an der Lösung ökologischer und ökonomischer Fragestellungen. Seine Mitglieder sind Städte, Gemeinden, Kreise sowie gewerbliche Unternehmen im Einzugsgebiet. Die Finanzierung des Verbandes erfolgt über Beiträge der Mitglieder, die genossenschaftlich erhoben werden. Trotz steigender Kosten hält der Verband seine Mitgliedsbeiträge seit 1998 nicht nur konstant, sondern konnte diese sogar leicht senken.

Kontakt:

Niersverband
Margit Heinz
Am Niersverband 10
41747 Viersen

Tel.: 02162/3704-105
Fax: 02162/3704-103
Email: presse@niersverband.de
www.niersverband.de